

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
kontaktieren Sie uns.



CHRISTIANI e.V.

Der Träger CHRISTIANI e.V. Hofgemeinschaft Falkenhorst wurde 1994 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Der Träger ist Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Die Konzeptionen des Trägers sind aus der Geisteswissenschaft heraus erstellt und von der anthroposophisch orientierten Sozial-Therapie und der speziellen Steinerpädagogik getragen. CHRISTIANI ist integrativ orientiert und bezieht die üblichen naturwissenschaftlichen Methoden gleichberechtigt mit ein.

Der Träger betreibt Spezialeinrichtungen der Kinder und Jugendhilfe sowie der begleiteten Elternschaft im Landkreis Oberhavel.

Leistungen der Gesamteinrichtungen im Überblick

Der CHRISTIANI e.V. Hofgemeinschaft Falkenhorst bietet folgende Leistungen nach dem SGB VIII und SGB XII an

Stationärer Bereich:

- Haus Morgentau & Waldhaus (§§ 34, 35a SGB VIII)
- Außenwohngruppe (§§ 34, 35a, 41 SGB VIII)
- Jugendwohngemeinschaft (§§ 34, 35a, 41 SGB VIII)
- Betreutes Einzelwohnen (§§ 34, 35a, 41 SGB VIII)
- Intensivgruppe – Haus Linde (§34, 35a SGB VIII)

- **Familienhaus Liebenwalde** (§§ 19, 34, 35a, 41 SGB VIII bzw. gem. §§ 53, 54, SGB XII)
- **Familienhaus Oranienburg** (§§ 19, 34, 35a, 41 SGB VIII bzw. gem. §§ 53, 54, SGB XII)
- **Kinderwohngruppe** (§ 34 SGB VIII)

Ambulanter Bereich:

- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Ambulant Begleitete Elternschaft

Christiani e.V. 
Hofgemeinschaft Falkenhorst

www.Falkenhorst-Christiani.de



Familienhaus Liebenwalde & Kinderwohngruppe

Kontakt:
CHRISTIANI e.V.
Verwaltung
Zehdenicker Chaussee 5
16559 Liebenwalde

Tel.: 033054 / 880 13
Fax: 033054 / 880 40
Mail: hgf@christiani-ev.de

Familienhaus Liebenwalde

Angebot für: junge Mütter/Väter, Eltern mit einer Beeinträchtigung und/oder einer psychischen Erkrankung

Platzzahl: 12 (6 Familiensysteme)
1 Wohnung ist barrierefrei

Kostenträger: Jugend- und Sozialämter

Unterbringung: vollstationär

Ziele:

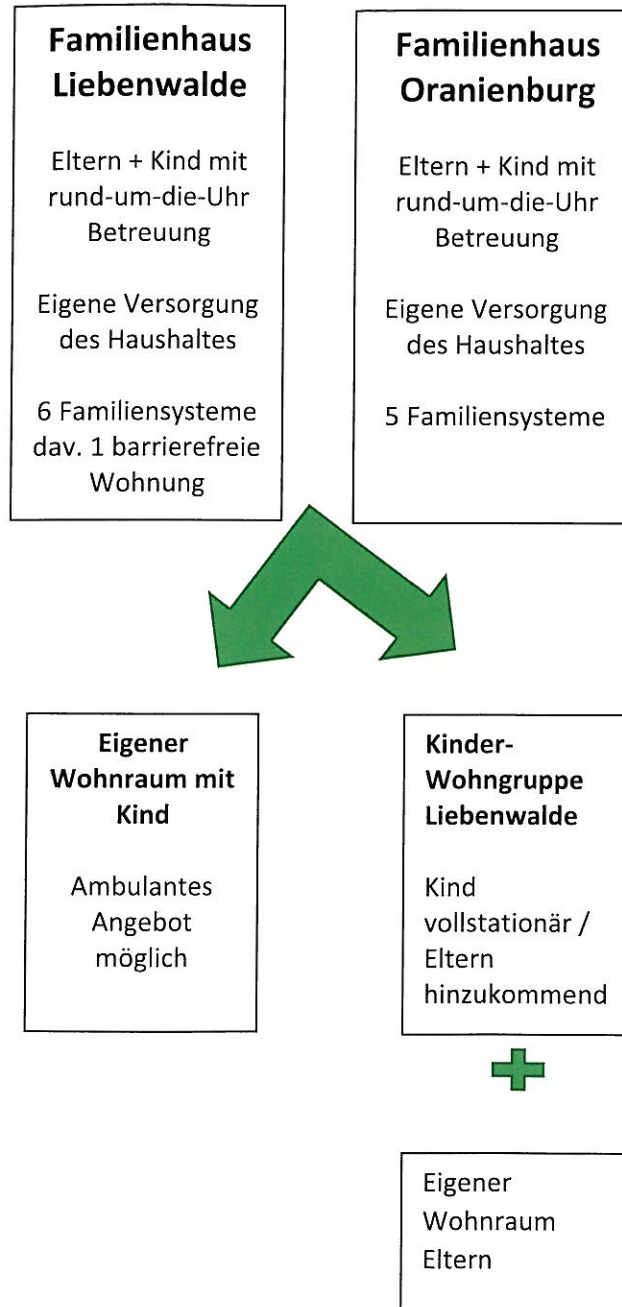
- Sicherung Kindeswohl
- altersgerechte Entwicklung der Kinder
- Erwerben von Alltags- und Erziehungskompetenzen
- größtmögliche Selbstbestimmung erlangen

CHRISTIANI lässt sich von dem Grundsatz leiten, dass eine geistige und/oder psychische Beeinträchtigung nicht gleichbedeutend mit einer Erziehungsunfähigkeit ist.

In unseren Familienhäusern wird ein Betreuungsangebot geschaffen, das es Eltern mit diesen Beeinträchtigungen ermöglicht, Kompetenzen im Bereich

- der Versorgung
- der Pflege
- der Erziehung
- der Alltagsbewältigung

ihre Kinder zu erwerben, so dass eine tragfähige Bindung zwischen Eltern und Kind aufgebaut wird.



Kinderwohngruppe

Angebot für: Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, die aufgrund der Beeinträchtigung ihrer Eltern (vorübergehend) nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben können

Besonderheit: enge Elternarbeit / Eltern hinzukommend

Platzzahl: 3

Kostenträger: Jugendämter

Unterbringung: vollstationär

Ziele:

- Sicherung Kindeswohl
- altersgerechte Entwicklung und Förderung
- Leben eines familienanalogen Alltags

Aus unserem Verständnis heraus, muss auch Eltern, die zum Teil nicht in der Lage sind, sich allumfassend um ihre Kinder zu kümmern, die Möglichkeit gegeben werden, die dafür notwendigen Kompetenzen zu erlangen.

Die Kinder sollen in der Wohngruppe ihren Lebensmittelpunkt und ihre festen Bezugspersonen finden, die sich nicht in Konkurrenz zu ihren Eltern begeben, sondern sich vielmehr als deren Partner verstehen.

Die Eltern werden eng an dem Tagesgeschehen der Kinder beteiligt. Dadurch bleibt die Eltern-Kind-Bindung erhalten und förderbar und ein Bindungsabbruch wird vermieden.